

Die Stylesheets in ILIAS

Übersicht

Die Stylesheets in ILIAS.....	1
<i>Grundlegender Aufbau</i>	<i>2</i>
Styleklassen.....	3
Farben	5
Bilder	7
Media Queries.....	7
Templates.....	8
Einstellungen.....	8
Export/Import	9
Wiederverwendung – Vererbung des übergeordneten Styles	10
<i>Style bearbeiten/erstellen.....</i>	<i>11</i>
Formular: Kopfbereich	12
Formularbereich: Text.....	13
Formularbereich: Außenrand und Innenabstand	14
Formularbereich: Rahmen	15
Formularbereich: Hintergrund	16
Formularbereich: Positionierung	17
Formularbereich: Spezial	18
Formularbereich: Weitere CSS-Regeln.....	19
<i>Infos & Kontakt</i>	<i>19</i>
Letzte Aktualisierung 07.05.2024.....	19
Lizenzhinweis	19
Impressum.....	19

Grundlegender Aufbau

Stylesheets finden Ihre Anwendung auf alle Seitengestaltungselemente. D.h. ein individuelles Stylesheet kann auch nur dort erzeugt werden, wo die Möglichkeit zur Seitengestaltung existiert. Dies sind die Startseite eines Kurses, sowie die Objekte Ordner, Gruppen, Inhaltsseite, Wiki, Datensammlung und die Lernmodule. Fragen (-pools) sind, obwohl hier eine Seitengestaltung vorgenommen werden kann, eine Ausnahme. Hier kommt nur das plattformweite Standard-Style zur Anwendung.

Der Gültigkeitsbereich eines individuellen Stylesheets ist auf das jeweilige Objekt oder den Bereich beschränkt, indem es erzeugt wurde. Eine Vererbung findet nicht statt. D.h. das Style-Sheet muss von Bereich zu Bereich manuell übertragen (siehe Export/Import) werden.

Den Style erreicht man in der Seitengestaltung über den Aktionsknopf in der Editorenspalte rechts oben.

Als Vorgabe wird der derzeitige Standard-Style ausgewiesen. Um dessen Einstellungen einzusehen und letztlich hin zu einem eigenen Style abzuändern, legen Sie Ihr eigenes lokales Stylesheet an.



Abbildung 1 Styleoptionen öffnen

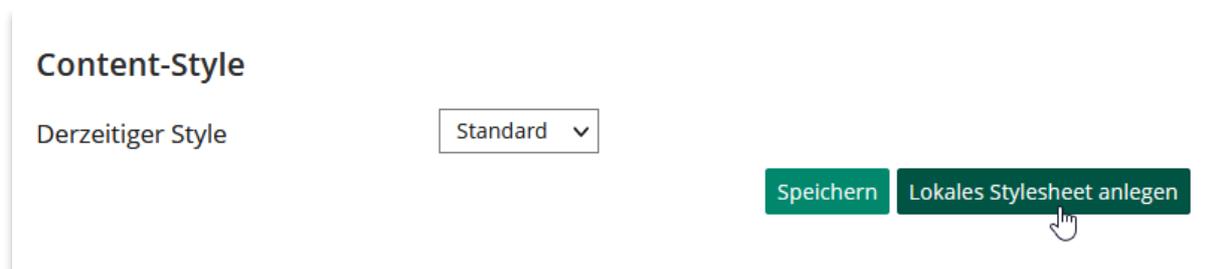
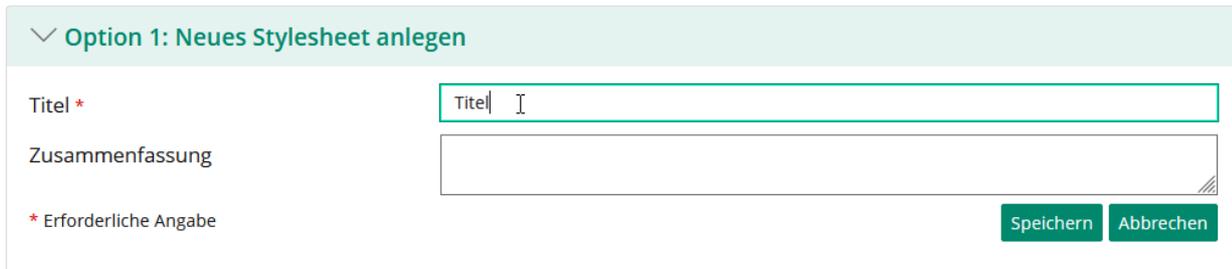


Abbildung 2 Individuelles Stylesheet anlegen

Geben Sie diesem in der Option 1, zunächst einen individuellen Namen und speichern diesen ab.



Option 1: Neues Stylesheet anlegen

Titel *

Zusammenfassung

* Erforderliche Angabe

Speichern Abbrechen

Abbildung 3 Neues Stylesheet anlegen

ILIAS öffnet die Bearbeitungsansicht Ihres Styles. Sie können dort Änderungen an den Schriftarten, Farben usw. vornehmen.

Über

Über die abgebildete Reiterleiste navigieren Sie durch die entsprechenden Bereiche.

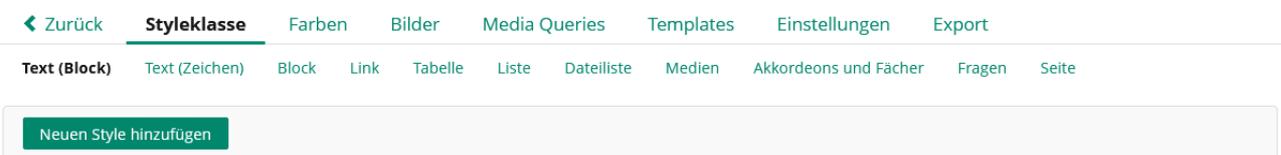


Abbildung 4 Navigation durch das Stylesheet

Styleklassen

Im Reiter *Styleklasse* finden Sie die einzelnen Klassen und ihre bereits zugeordneten Styles. Dies sind im Einzelnen:

1. **Text (Block):** Hierunter sind alle sogenannten **Absatzformatierungen des Texteditors**, wie z.B. *Headline 1*, *Standard*, oder spezielle Auszeichnungen wie z.B. *Informationstext*, enthalten. Hier können eigenständig neue Styles erstellt, oder bestehende auch angepasst werden.
2. **Text (Zeichen):** Hierunter befinden sich die fest vorgegebenen Zeichenformatierungen, wie fett, kursiv oder die Auszeichnung als Zitat, des Texteditors. Da diese im Editor jeweils über einen eigenen Button für den Aufruf

benötigen, macht es keinen Sinn zusätzliche Styles anzulegen. Es besteht keine Möglichkeit weitere Aktionsknöpfe einzufügen. Bestehende Styles können jedoch individuell angepasst werden.

3. **Block:** Bei den Blöcken handelt es sich um Bereiche, welche andere Seitenelemente umfassen und diese zusätzlich hervorheben können. Dies sind z.B. der Block „*Attention*“, welcher einen Bereich durch farbigen Hintergrund, sowie ein Warnschild, als entsprechend zu beachtenden Text (o.ä.) kennzeichnet. Blöcke können ohne Einschränkung individuell erstellt werden.
4. **Link:** Die Link-Styles kommen bei den unterschiedlichen Verlinkungen zum Einsatz. Der Satz an definierten Link-Typen ist vorgegeben und kann ebenfalls nicht erweitert werden. Man kann jedoch die bestehenden individuell anpassen.
5. **Tabelle:** Die Styles unter dem Reiter „**Tabelle**“ vereinigen sowohl einfache Tabellensets, als auch die Styles für einzelne Tabellenzellen. Hier können Sie ebenfalls je nach Bedarf entsprechende Styles individuell kreieren. Komplexere Tabellensets findet Sie unter den Templates (siehe Templates) bzw. können Sie dort selbst erstellen.
6. **Liste:** Hier können individuelle Listensets definiert werden. Für unnummerierte- und nummerierte Listen, sind feste Aufzählungszeichen bzw. Nummerntypen zur Auswahl hinterlegt.
7. **Dateiliste:** Die Dateilisten dienen speziell der Präsentation bzw. Integration von Dateien innerhalb der Seitengestaltung. Die Dateiliste stellt eine Art Containerelement dar, welches insgesamt aus unterschiedlichen, aber festgeschriebenen, Elementen (Typen) besteht. Die gestalterischen Möglichkeiten beschränken sich hier auf die individuelle Anpassung der bestehenden Elemente, da beim Anlegen eines neuen Styles der Typus festgelegt werden kann.
8. **Medien:** Bei den Medienstyles handelt es sich um Containerelemente. Sie schließen alle Mediendateien (Bild, Video oder Audio) ein. Damit definieren sie z.B. den, das Medium umgebenden Bereich, oder die Art der Hervorhebung.
9. **Akkordeons und Fächer:** Akkordeons und Fächer dienen der kompakten Aufteilung der Seite und ihrer Inhalte. Akkordeons setzen sich ebenfalls aus verschiedenen Einzelementen zusammen (siehe Templates), deren Styles hier aufgelistet sind.

Akkordeons und Fächer können frei erstellt werden, müssen über unter „Templates“ zusammengefasst werden.

10. Fragen: Die Styles für die einzelnen Fragenelemente können hier zwar verändert werden, sie werden aber nicht angewandt. Dazu müsste ein individuelles Stylesheet dem Fragenpool hinterlegt werden können, was derzeit aber nicht der Fall ist.

11. Seite: Die hier enthaltenen Styles haben Auswirkung auf die einzelnen Elemente des Seitencontainers.

Farben

Im Reiter *Farben* finden Sie vordefinierte Farbschemata vor, die in den Styles Verwendung finden. Sie können auch eigene Farbschemata erstellen. Bei der Verwendung verweisen Sie auf eine der Farben, indem Sie deren Namen mit einem vorangestellten "!" eintragen. Um eine Abstufung zu nutzen, geben Sie den Wert für die Abstufung in Klammern nach dem Farbnamen an, z. B. !MeineFarbe(20). Der Standardwert liegt bei (0). Einen dunkleren Farbwert rufen Sie mit einem positiven, einen aufgehellten mit einem negativen Wert auf.

Vordefiniert sind die folgenden Farben:

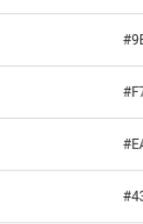
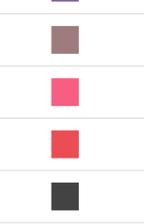
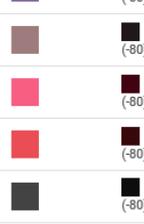
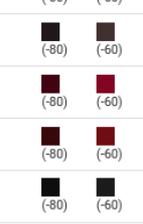
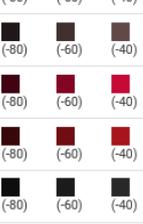
Farbname	Farbcode	Farbe	Farbrichtungen	Aktionen
<input type="checkbox"/> !black	#000000			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !brandinfo	#DCB496			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !brandprimary	#4C6586			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !brandsecondary	#6EA03C			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !brandwarning	#FA8228			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor1	#F3DE2C			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor2	#CDDC39			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor3	#59A0A5			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor4	#86CB92			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor5	#CE73A8			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor6	#82639E			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor7	#9E7C7D			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor8	#F75E82			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !extendedcolor9	#EA4D54			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !midgray	#434343			Bearbeiten
<input type="checkbox"/> !white	#FFFFFF			Bearbeiten

Abbildung 5 Vordefinierte Farbpalette

Bilder

Im Reiter Bilder befinden sich die in den Bildelementen verwendeten Bilder. Bei den Grafiken handelt es sich weitestgehend um Pixelgrafiken geringer Größe, so wie z.B. der in Akkordeons verwendete Pfeil

accordion_arrow.png.
Diese Grafiken finden Verwendung, in statischen Elementen, wie z.B. dem Akkordeon-Kopf die keiner Skalierung unterliegen.

Umgebende Blöcke können, je nach Anzahl enthaltener Elemente, einer starken Größenänderung

unterliegen. Darum sind Hintergrundgrafiken wie die des Blocks für die Zusatzinformationen (*Additional*) auch als frei skalierbare Vektorgrafiken (*additional.svg*) hinterlegt. Sie können eigene Grafiken hinzufügen, sollte aber je nach geplanter Verwendung die Größe oder das Format im Auge behalten.

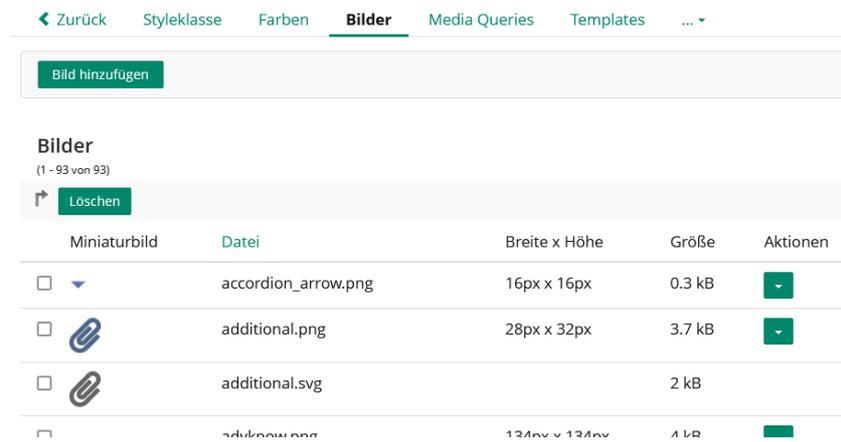


Abbildung 6 Bilderpool

Media Queries

Mit sogenannten Media Queries werden die Eigenschaften des Monitors abgefragt, um zwischen mobilen Geräten als auch großen Desktop-Monitoren entsprechend zu unterscheiden. Media Queries kombinieren so die Styleanweisungen mit den Eigenschaften von Ausgabegeräten.

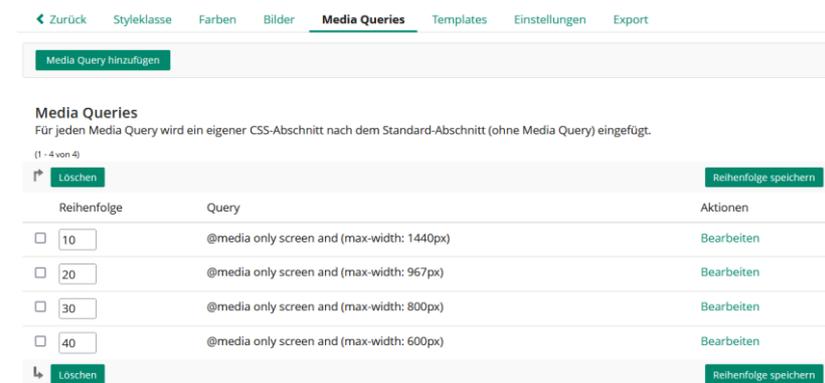
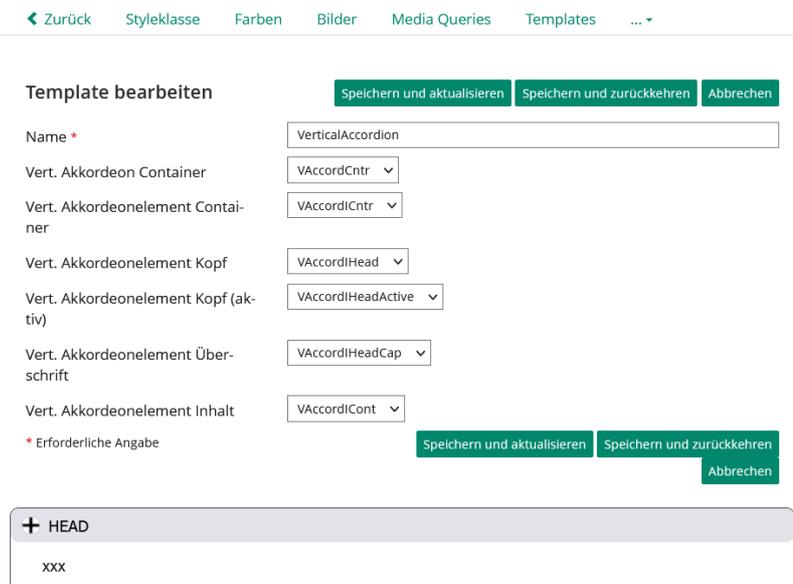


Abbildung 7 Media Queries - Bildschirmformate

Templates

Templates sind ganze Elementsets, die aus einzelnen Komponenten zusammengesetzt sind. Unter Templates können eigene Templates zusammengefasst oder bestehende angepasst werden. Damit wird der Aufbau komplexerer Strukturen wie Tabellen oder Akkordeons vereinfacht, da beim Einfügen in die Seitengestaltung einfach das entsprechende Set mit der gewünschten Grundstruktur (Farbe, Größe, Aussehen etc.) ausgewählt werden kann. Das spart sehr viel Arbeit.

Bei der Zusammenstellung eines Templates werden bestehenden oder zuvor erzeugte (Einzel-) Styles zusammengeführt.



The screenshot shows the 'Template bearbeiten' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Zurück', 'Styleklasse', 'Farben', 'Bilder', 'Media Queries', 'Templates', and '...'. Below the tabs, there are three buttons: 'Speichern und aktualisieren', 'Speichern und zurückkehren', and 'Abbrechen'. The main form has the following fields:

- Name: VerticalAccordion
- Vert. Akkordeon Container: VAccordCtr
- Vert. Akkordeonelement Container: VAccordlCntr
- Vert. Akkordeonelement Kopf: VAccordlHead
- Vert. Akkordeonelement Kopf (aktiv): VAccordlHeadActive
- Vert. Akkordeonelement Überschrift: VAccordlHeadCap
- Vert. Akkordeonelement Inhalt: VAccordlCont

There is a red asterisk next to the 'Name' field, indicating it is required. At the bottom right of the form, there are three buttons: 'Speichern und aktualisieren', 'Speichern und zurückkehren', and 'Abbrechen'. Below the form, there is a section labeled '+ HEAD' with a sub-section containing 'xxx'.

Abbildung 8 Template – Bsp. Vertikales Akkordeon

Einstellungen

Dort geben Sie Ihrem Stylesheet einen Titel z.B. mit einer Versionsnummer sowie einem Aktualisierungstermin mit.



The screenshot shows the 'Einstellungen' interface. At the top, there are navigation tabs: 'Zurück', 'Styleklasse', 'Farben', 'Bilder', 'Media Queries', 'Templates', and 'Einstellungen'. Below the tabs, there are three buttons: 'Speichern und aktualisieren', 'Speichern und zurückkehren', and 'Abbrechen'. The main form has the following fields:

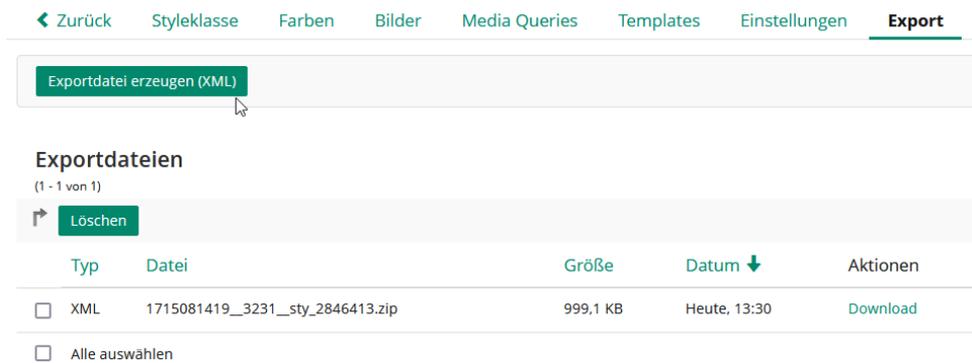
- Titel: Barrierearm230614
- Zusammenfassung: 14.06.2023

There is a red asterisk next to the 'Titel' field, indicating it is required. Below the form, there is a checkbox labeled 'Automatische Abstände unterdrücken' which is currently unchecked. To the right of the checkbox, there is a small text box containing the text: 'Unterdrückt das automatische Setzen des linken und rechten Abstandes auf 0 Pixel, wenn Media-Objekte links- oder rechtsbündig angeordnet werden.' At the bottom right of the form, there are three buttons: 'Speichern und aktualisieren', 'Speichern und zurückkehren', and 'Abbrechen'.

Abbildung 9 Einstellungen

Export/Import

Im Reiter Export können Sie Ihren Styleset exportieren, um ihn auch in anderen Zusammenhängen wiederzuverwenden. Beim Export wird das gesamte Stylesheet in ein .zip-Archiv überführt, welches Sie dann lokal abspeichern und an anderer Stelle wieder importieren können.



Exportdatei erzeugen (XML)

Exportdateien
(1 - 1 von 1)

Löschen

Typ	Datei	Größe	Datum ↓	Aktionen	
<input type="checkbox"/>	XML	1715081419_3231__sty_2846413.zip	999,1 KB	Heute, 13:30	Download

Alle auswählen

Abbildung 10 Export

Für die Wiederverwendung ist es wichtig, dass Archiv nicht umzubenennen, da sie es sonst nicht mehr in ILIAS importieren können.



> Option 1: Neues Stylesheet anlegen

∨ Option 2: Stylesheet importieren

Datei importieren *

Datei wählen 1688458340_3231__sty_2863682.zip

ACHTUNG: Für den Upload von Dateien, insbesondere falls es sich um fremde Werke handelt oder falls fremde Werke im Upload enthalten sind, können rechtliche Einschränkungen gelten. Weitere Informationen finden Sie auf den E-Learning-Seiten des KIT zum Urheberrecht. Bitte beachten Sie bei Ihrem Dateiupload die folgende Uploadgrenze: 256.0 MB

* Erforderliche Angabe

Importieren Abbrechen

Abbildung 11 Import

Wiederverwendung – Vererbung des übergeordneten Styles

Stylesheets sind innerhalb eines Containerobjekts vererbbar. Das heißt, dass auf jeder neu angelegten Ebene unterhalb des Containerobjekts (z.B. Ordner innerhalb eines Kursraumes) das übergeordnete Style-Sheet angewandt werden kann.

Auf übergeordneter Ebene, also z.B. der Kursraumbene, aktivieren Sie zunächst die „Wiederverwendung“ für nachgeschaltete Ebenen.

Content-Style

Derzeitiger Style	Barrierearm230614
Wiederverwendung	<input checked="" type="checkbox"/> Unterobjekte dieses Containers können den Content-Style ebenfalls verwenden.

Abbildung 12 Wiederverwendung aktivieren

Im untergeordneten Objekt, z.B. einem Unterordner, öffnen Sie die Seitengestaltung und wählen die Option „Content-Style“, wie bereits zu Beginn beschrieben. Statt nun ein neues lokales Stylesheet anzulegen, wählen Sie jetzt einfach das übergeordnete Style via DropDown-Menü aus.

 **Unterordner**

[← Zurück](#)

Content-Style

Derzeitiger Style	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> Standard ▼ Standard STY_JAVA Barrierearm230614 (Barrierearm) </div>	<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Lokales Stylesheet anlegen"/>
-------------------	--	--

Abbildung 13 Aufruf des übergeordneten Styles

Style bearbeiten/erstellen

Die Bearbeitung oder Erstellung der einzelnen Styles erfolgt in Formularen, die in die nachfolgend beschriebenen Abschnitte unterteilt sind. Dort geben Sie, je nach dem um was für eine Styleklasse es sich handelt, die dafür charakteristischen Werte und Angaben ein.

Für das Grundverständnis, wie die einzelnen Anweisungen wirken, ist es hilfreich sich noch einmal vor Augen zu führen wie die einzelnen Elemente ineinandergreifen.

Aufbau einer Seite ist oft eine Verschachtelung einzelner Boxen (Seitenelemente) ineinander. Z.B. Texte in einem umgebenden Block. Der umgebende Block befindet sich z.B. selbst im Fächer eines Akkordeons usw.

Ein Wert für das Einrücken von Text (siehe Abbildung) wirkt sich immer nur auf den „Boxbereich“ dieses Elements und nicht weiter auf die Box eines umgebenden Elements aus. Dies soll in Folge die Auswirkung von Einrückungs- und Abstandswerten verdeutlichen.



Abbildung 14 Verschachtelung der Seitenelemente

Die folgenden Bereiche werden nicht bei allen Styleklassen gleichermaßen angezeigt. Positionierungsvorgaben beispielsweise, werden für die Styles der Klasse Text(Zeichen), also den Zeichenformaten, nicht benötigt bzw. haben keine Auswirkung. Darum findet man diesen auch keinen Abschnitt „Positionierung“.

Formular: Kopfbereich

Im Kopfbereich eines Formulars, haben Sie Möglichkeit Ihre Styleangaben zu überprüfen. In

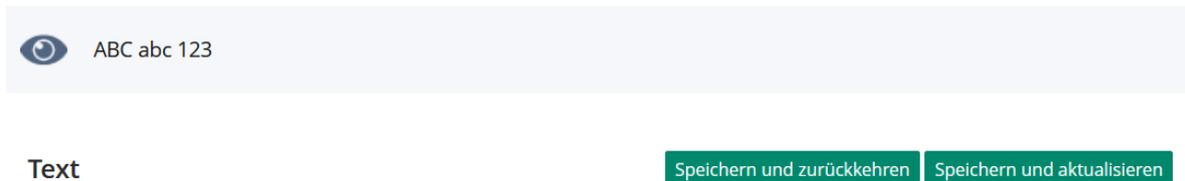


Abbildung 16 Vorschau

einer einfachen Vorschau, werden Ergebnisse bzw. Auswirkungen der Formatierungsangaben auf den gerade bearbeiteten Style angezeigt. Über die Option „Speichern und aktualisieren“ werden Ihre Eingaben gesichert und auf die Darstellung angewandt. Am Beispiel des Blocks für Zusatzmaterialien (Additional (Block) Abbildung 16) kann man sehen, wie sich die Angaben für Hintergrundfarbe und –bild, sowie die Angaben zum Innenrand links auswirken.

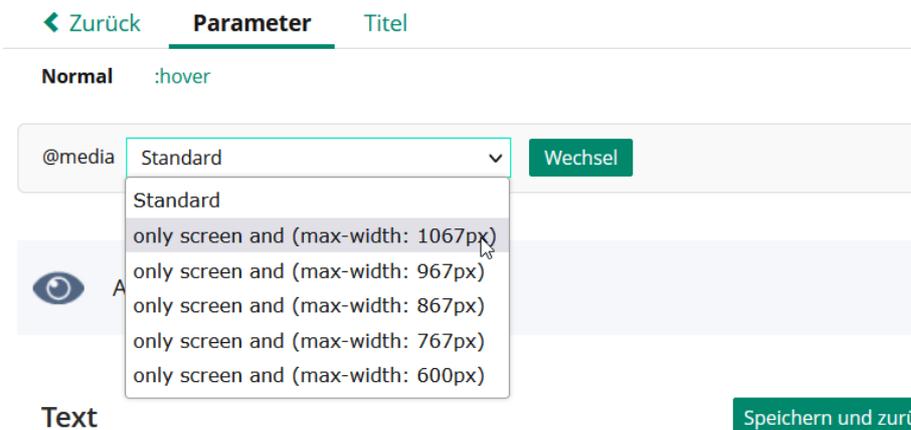


Abbildung 15 Kopfbereich eines Formulars

Im Kopfbereich des Formulars, kann zwischen den Angaben für Normalen- und .hover-Effekt („**Mouseover-Effekt**“) gewechselt werden. Unter: hover werden zusätzliche oder geänderte Formatangaben hinterlegt, welche nur dann gelten wenn sich der Mauscursor über diesem Element befindet. Die Option :hover taucht in der Navigation nur bei den Styles auf, welche für diesen Effekt auch vorgesehen sind. Überschriften weisen z.B. keinen hover-Effekt auf.

Sind Media Queries definiert (siehe Abbildung 7), können für diese jeweils geltende Formatierungsangaben hinterlegt werden. Z.B. für die verschiedenen Screengrößen eine dynamische Anpassung der Größe eines Blocks, Änderung der Schriftgröße o.ä. Über die Option „Titel“ besteht die Möglichkeit der einzelnen Styleklasse einen deutschen sowie englischen Titel zuzuweisen.

Formularbereich: Text

Bei der Erstellung oder Bearbeitung eines Styles werden zunächst alle Angaben zu unmittelbar enthaltenem Text vorgenommen. Die meisten Felder sind dabei selbsterklärend bzw. bieten über eine Dropdown-Auswahl vorgegebene Parameter an. Maße werden immer als Zahlenwert zu einer wählbaren Einheit angegeben. Bsp. Die Schriftgröße soll 140% (bezogen auf die Standardschriftgröße) betragen.

Text

Speichern und zurückkehren
Speichern und aktualisieren

Schriftgröße	<input checked="" type="radio"/> <input style="width: 50px;" type="text" value="140"/> % <input type="button" value="v"/> <input type="radio"/> xx-small <input type="button" value="v"/>
Schriftart	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Schriftstil	<input type="button" value="v"/>
Schriftgewicht	normal <input type="button" value="v"/>
Schriftvariante	<input type="button" value="v"/>
Wortabstand	<input style="width: 50px;" type="text"/> px <input type="button" value="v"/>
Zeichenabstand	<input style="width: 50px;" type="text"/> px <input type="button" value="v"/>
Textdekoration	<input type="button" value="v"/>
Text-Transformation	<input type="button" value="v"/>
Farbe	<input style="width: 100px;" type="text"/>
Texteinrückung	<input style="width: 50px;" type="text"/> px <input type="button" value="v"/>
Zeilenhöhe	<input style="width: 50px;" type="text"/> px <input type="button" value="v"/>
Vertikale Ausrichtung	<input type="button" value="v"/>
Horizontale Ausrichtung	<input type="button" value="v"/>
Leerzeile	<input type="button" value="v"/>

Abbildung 17 Formularbereich - Textformatierung

Leere Felder nehmen immer den Status *non*, also nicht angewandt, an oder *normal*, sowie es in der Abbildung 17 für das Schriftgewicht zu sehen ist.

Formularbereich: Außenrand und Innenabstand

Wie bereits erwähnt, stellt jedes Seitenelement im Grunde eine Art Box dar. D.h. es nimmt einen gewissen Raum ein, welcher sich nach außen von den umgebenden Elementen abgrenzt. Dieser kann individuell für alle vier Seiten definiert werden. Entweder einheitlich für

Außenrand und Innenabstand

Außenrand	Alle	<input type="text"/>	px	Oben	<input type="text" value="20"/>	px	Links	<input type="text"/>	px
				Unten	<input type="text" value="10"/>	px	Rechts	<input type="text"/>	px
Innenabstand	Alle	<input type="text"/>	px	Oben	<input type="text"/>	px	Links	<input type="text"/>	px
				Unten	<input type="text"/>	px	Rechts	<input type="text"/>	px

Abbildung 18 Formularbereich - Außenrand und Innenabstand

Alle oder unterschiedlich für jede der vier Richtungen einzeln. Man definiert eine Größe und weist die gewünschte Einheit aus der jeweiligen Auswahlliste rechts zu.

Ausgehend von der Vorstellung einer Box, können die darin enthaltenen Elemente (Text, weitere Boxen) ebenfalls einen individuellen Abstand einhalten. Dies kommt vor allem bei Seitengestaltungselementen mit, z.B. seitlich angeordneten Grafiken, zum Tragen. Damit Text nicht in die Grafik hineinragt, muss mindestens eine Abstandsangabe nach Links eingetragen werden.

Formularbereich: Rahmen

Soll ein Seitengestaltungselement mit einem Rahmen umschlossen werden, definiert man diesen im gleichnamigen Bereich.

Rahmen

Rahmendicke

Alle px thin px

Oben px thin px

Links px thin px

Unten px thin px

Rechts px thin px

Rahmenfarbe

Alle

Oben

Links

Unten

Rechts

Rahmentyp

Alle

Oben

Links

Unten

Rechts

Abbildung 19 Rahmenangaben

Eine Umrandung setzt sich dabei aus drei Angaben zusammen. Der Rahmendicke, Rahmenfarbe und dem Rahmentyp. Die wichtigste dabei ist die des Rahmentyps. Ohne eine Auswahl eines Rahmentyps (solid, dotted, dashed, o.ä.), wird der Rahmen nicht sichtbar. Wie für die Abstände zuvor bereits beschrieben, können auch hier entweder immer gleichbedeutende Werte für alle vier Richtungen, oder für jede Richtung unterschiedlich, eingetragen werden.

Für die Farbwerte besteht die Möglichkeit, nach Augenschein einen Farbwert aus einem Farbauswahlfeld auszuwählen.

Möchte man ein einheitliches Farbschema verfolgen, ist es besser feste Farbwerte in die Eingabefelder einzugeben. Dies kann, wie in Abbildung 19 zu sehen, als einer der hinterlegten Farbwerte, oder als RGB-Farbcode ohne # (siehe beides in Abbildung 5) erfolgen.

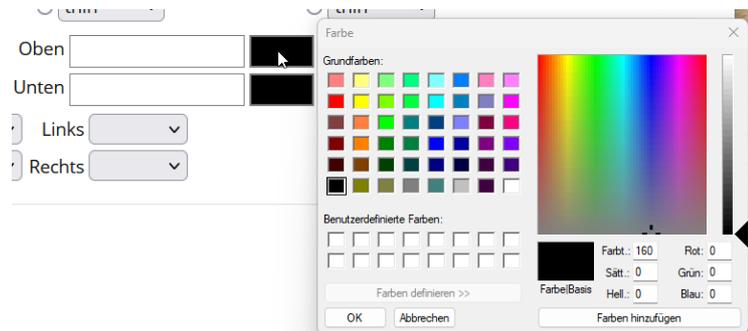


Abbildung 20 Farbauswahlfeld

Formularbereich: Hintergrund

Die Angaben im Abschnitt *Hintergrund* wirken sich ausschließlich auf den „Boxenbereich“ des jeweiligen Styles aus. Die Hintergrundfarbe !brandprimary(95) (ein sehr helles Blau), gilt also nur für die Dimensionen des entsprechenden Styles.

Als Hintergrundbild wählt man, via Dropdown, aus dem Bestand des im Abschnitt „Bilder“ beschriebenen Pools eines der Grafiken aus. Je nach Größe kann dieses dann den gesamten Hintergrundbereich ausfüllen, oder als eine Art Logo eingefügt werden. Wichtig ist, vor allem bei kleineren Grafiken, den Wiederholungseffekt anzugeben. Standardmäßig ist „repeat“ hinterlegt, so dass das Hintergrundbild, um ein Vielfaches wiederholt angezeigt wird.

Hintergrund

Hintergrundfarbe 

Hintergrundbild advknowledge.png

Um Bilder in die Auswahl aufzunehmen, müssen diese zunächst im Bereich „Bilder“ des Styles hochgeladen werden.

Wiederholungseffekt

Verhalten Hintergrund px px

Hintergrundposition

Abbildung 21 Hintergrund definieren

Soll die Grafik nur einmal angezeigt werden, wählt man darum die Option „no-repeat“.

Möchte man eine Art Bordüre erhalten, kann man dies entweder in horizontaler Richtung durch „repeat-x“ oder vertikal mit „repeat-y“ erreichen.

Dem Hintergrund kann ein Verhalten (in der Abbildung verdeckt vom Dropdown) zugeordnet werden. Es stehen zwei Optionen zur Auswahl:

1. fixed
2. scroll

Damit kann ein Hintergrund entsprechend Fixiert oder Rollbar definiert werden.

Voraussetzung, vor allem für das durchblättern, ist eine entsprechende Größe der Grafik bzw. Befüllung.

Der Hintergrund kann, ausgehend vom Rand des entsprechenden Seitenelements, horizontal und vertikal positioniert werden. Ein Beispiel dafür sind die Pfeilgrafiken der Akkordeons, welche im Kopf des Akkordeons, etwas nach innengerückt positioniert wurden.

Formularbereich: Positionierung

Über die Formatvorlagen kann die Position eines Seitenelements zur Seite, auf dem es angezeigt wird, beeinflusst werden. Grundvoraussetzung ist, eine der Optionen zur Position zu wählen. Nur dann greifen auch alle weiteren Angaben, z.B. für die Werte zu Oben, Unten, Links oder Rechts.

Die Bedeutung der Positionswerte sind:

- **absolute:** Vom Textfluss losgelöst, an der durch Oben, Unten, Links und Rechts festgelegten Position.
- **fixed:** starr am Ansichtsbereich ausgerichtet. Die Angabe zu Oben, Unten, Links und Rechts legen diesen Punkt entsprechend fest.
- **relative:** Bezugspunkt für absolut positionierte Kindelemente.
- **static:** Das Element ist im Textfluss.

Positionierung

Position	<input type="text"/>
Oben	<input type="text"/> px ▾
Unten	<input type="text"/> px ▾
Links	<input type="text"/> px ▾
Rechts	<input type="text"/> px ▾
Breite	<input type="text"/> px ▾
Höhe	<input type="text"/> px ▾
Minimale Höhe	<input type="text"/> px ▾
Fließen	<input type="text"/> ▾
Überlauf	<input type="text"/> ▾

Abbildung 22 Positionierung

Dem Element kann des Weiteren eine fixe Höhe und Breite, sowie einen Betrag für die Minimale Höhe, zugeordnet werden.

Die Angaben für das Fließen des Elements definiert die Richtung. Entweder links oder rechts.

Bei definierter Höhe, kann es dazu kommen, dass enthaltene (weitere) Elemente oder Texte, über diesen Wert gehen. Dann regelt der Überlauf das Verhalten des Inhalts.

- visible: Der Inhalt kann angezeigt werden.
- hidden: Der Inhalt wird nicht weiter angezeigt.
- scroll: Weiterer Inhalt kann über einen Rollbalken angezeigt werden.
- auto: Die Größe passt sich dem Inhalt an.

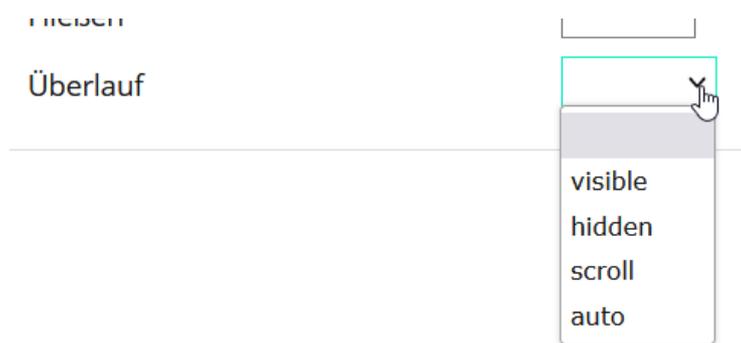


Abbildung 23 Positionierung - Regelungen für den Überlauf

Formularbereich: Spezial

Im Bereich *Spezial*, können dem Element zusätzliches Verhalten zugeordnet werden. Die Angaben sind vor allem im Zusammenhang mit dem Hover-Effekt sowie den Media Queries zu sehen.

Die Deckkraft eines Elements kann, z.B. bei Mouseover, minimiert werden.

Mit der Umwandlung, kann ein Element um 90°, 180° oder 270° gedreht dargestellt werden.

Spezial

Deckkraft	<input type="text"/>
Umwandeln	<input type="text" value="v"/>
Original umwandeln	Horizontal <input checked="" type="radio"/> <input type="text"/> px <input type="text" value="v"/>
	<input type="radio"/> left <input type="text" value="v"/>
Mauszeiger	Vertikal <input checked="" type="radio"/> <input type="text"/> px <input type="text" value="v"/>
	<input type="radio"/> top <input type="text" value="v"/>
Mauszeiger	<input type="text" value="v"/>
Textumfluss beenden	<input type="text" value="v"/>

Abbildung 24 Abschnitt Spezial

Formularbereich: Weitere CSS-Regeln

Unter weiter CSS-Regeln kann frei Styleangaben eingetragen werden. Dies hängt vom

Weitere CSS-Regeln

Zusatzparameter + -
 + -

Definieren Sie Zusatzparameter im Format "Parameter: Wert".

Abbildung 25 Weitere CSS-Regeln

Element ab, welche zusätzlichen Anweisungen über den Standard hinaus benötigt werden. Die gezeigte Anweisung *border-radius: 10px* führt zur Abrundung von 10px des Randes z.B. um einen Block oder das Kopfelement eines Akkordeons.

Weiteres zu CSS-Anweisungen finden Sie z.B. unter: <https://wiki.selfhtml.org/wiki/CSS/>

Infos & Kontakt

Letzte Aktualisierung 07.05.2024

Lizenzhinweis



Diese Anleitung des Zentrums für Mediales Lernen (ZML) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Impressum

Herausgeber: Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Kontakt: InformatiKom Adenauer Ring 12 76131 Karlsruhe Deutschland Tel.: +49 721 608-48200 E-Mail: zml-info@sdn.kit.edu